

Initiative „DU-Pass jetzt!“

# Aufruf DU-Pass jetzt!

**Armut in einer reichen Gesellschaft ist ein Skandal (EKD-Ratsvorsitzender Bischof Huber). Dieser Skandal hat in den letzten Jahren auch in Duisburg neue Dimensionen angenommen. Nach dem Duisburger Sozialbericht 2007 leben in Duisburg ca. 20 % der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Noch dramatischer verhält es sich bei Kindern und der ausländischen Bevölkerung: während jedes 4. Kind in Duisburg von Armut betroffen ist, beträgt die Armutsquote bei den ausländischen Mitbürgern/-innen in zahlreichen Duisburger Stadtteilen wie z.B. Marxloh oder Kaßlerfeld sogar über 30 %.**

**Diese Menschen werden weitestgehend von der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in Duisburg ausgeschlossen. Wir meinen jedoch, daß für alle Duisburger/-innen der Zugang zu den öffentlichen und kulturellen Einrichtungen eine Selbstverständlichkeit sein sollte. Deshalb unterstützen wir die Initiative „DU-Pass jetzt!“ mit ihrer Forderung nach einem Sozialpass mit Sozialticket, wonach alle unterhalb der Armutsgrenze in Duisburg lebenden Menschen berechtigt sind, kostenlos oder zu deutlich reduzierten Preisen z.B. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen und Bahn und Bus in Anspruch zu nehmen. Was bereits in zahlreichen deutschen Großstädten wie Dortmund, Köln usw. möglich war, sollte auch in Duisburg erreichbar sein. Treten Sie deshalb mit uns für diese Forderung ein, damit Duisburg ein sozialeres Gesicht erhält**

## **Zu den Erstunterzeichnern/-innen des Einwohnerantrages gehören:**

Josef Krings (ehemaliger OB Duisburgs), Annegret Finke (BR ThyssenKrupp), Rainer Bischoff (DGB-Vorsitzender), Inge Holzinger (Duisburger Friedensforum), Armin Schneider (Superintendent des ev. Kirchenkreises Duisburg), Judy Rafat (Künstlerin), Bernhard Lücking (Stadtdechant der kath. Kirche Duisburgs), Thomas Keuer (Bezirksvorsitzender ver.di), Monika Busse (ehemalige Duisburger Bürgermeisterin), Hans-Peter Lauer (Kirche der Arbeitswelt), Britta Munkler (ver.di-Gewerkschaftssekretärin), Norbert Müller (GEW-Vorsitzender), Anne Berger (Vors. ver.di-Bezirksfrauenrat), Eberhard Przyrembel (Pax Christi) Gabriele Amely (Vorst. EhE.e.V.), Stephan Brandt (Moderator MoDe), Gülseren Mirici (Vors. Verein Guldeste), Jürgen Aust (Koor. Initiative Du-Pass jetzt), u.a.

## **Wichtige Hinweise:**

**Der Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW hat das Ziel, dass der Rat der Stadt Duisburg sich mit diesem Antrag befasst. Dafür sind mindestens 8.000 Unterschriften erforderlich. Unterschriftsberechtigt sind alle Duisburger Einwohner/-innen ab dem 14. Lebensjahr, also auch solche mit einem ausländischen Pass. Erforderlich ist jedoch, dass sie in Duisburg mit Erstwohnsitz gemeldet sind.**

## **Die ausgefüllten Unterschriftenlisten werden u.a. entgegen genommen von:**

**DGB-Haus**, Stapeltor 17, 47051 Duisburg  
Ver.di, Kasinostr. 21-23, 47051 Duisburg

## **sowie den Vertretungsberechtigten:**

**Luise Seelhoff**, Friedrich-Willhelm-Str. 89 47051 Duisburg  
**Ingrid Jost**, Derfflingerstraße 2, 47057 Duisburg  
**Erhard Müsse**, Liliencronstr. 17, 47057 Duisburg  
**Hans-Jürgen Dittrich**, Sternbuschweg 224, 47057 Duisburg.

---

**V.i.S.d.P.: Ingrid Jost, Derfflingerstr. 2, 47057 Duisburg**